N i e d e r s c h r i f t
RPA/006/2022

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine am 03.11.2022

Die heutige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Heiko Isfort	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Claudia Kuhnert	BfR	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Holger Wortmann	CDU	Ratsmitglied/ 2. Stellv. Vorsitzender

Vertreter:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Bernhard Kleene
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Vertretung für Herrn Detlef Brunsch
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Silke Friedrich
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Vertretung für Herrn Christian Kaisel
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Christian Jansen
Herr Heinz-Jürgen Jansen	DIE LINKE	Vertretung für Frau Annette Floyd-Wenke
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Vertretung für Herrn Christian Beckmann

Gäste:

Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Ulrich Moritzer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Herr Mario Deckers		gpaNRW
Herr Thomas Riemann		gpaNRW
Herr Olaf Schwickardi		gpaNRW
Herr Manfred Wiethoff		gpaNRW

Verwaltung:

Herr Frank de Groot-Dirks	Leiter Büro des Bürgermeisters
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Anja Heeke	Schriftführerin
Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister
Herr Jürgen Mersch	Verwaltungsprüfer
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Frau Sandy Simon	Leiterin Rechnungsprüfung
Herr Dr. Jochen Vennekötter	Betriebsleiter TBR
Frau Uta Winter	Verwaltungsprüferin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Silke Friedrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Christian Jansen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied/ 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Ratsmitglied

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die heutige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Vertreter der Verwaltung, der Örtlichen Rechnungsprüfung und die Vertreter der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW).

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 005 über die öffentliche Sitzung am 15.09.2022

Zu Form oder Inhalt der o.g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) über die überörtliche Prüfung der Stadt Rheine Jahr 2021 Vorlage: 290/22

Herr Manfred Wiethoff (Vertreter des Präsidiums der gpaNRW) gibt einen Überblick über die durchgeführte überörtliche Prüfung bei der Stadt Rheine im Jahr 2021. Nach einer kurzen Darstellung der strukturellen Rahmenbedingungen werden die einzelnen Prüffelder

- Finanzen,
- Informationstechnik,
- Hilfe zur Erziehung,
- Bauaufsicht,
- Verkehrsflächen,
- Interkommunale Zusammenarbeit und
- gpa Kennzahlenset

mit Hilfe einer Präsentation vorgestellt.

Im Prüffeld ‚**Finanzen**' wurde im Wesentlichen die Haushaltssituation (Haushaltsplanung, Eigenkapitel, Vermögensstruktur) und die Haushaltssteuerung (Ermächtigungsübertragungen, Fördermittel) geprüft. Die Ausgleichsrücklage wird durch die möglichen Defizite in den Jahren 2021 - 2025 komplett verzerrt sein, was in Folge eine aufsichtsrechtliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur Folge haben könnte. Die Schulden der Stadt Rheine sind im Vergleich unterdurchschnittlich, werden jedoch aufgrund der geplanten Investitionen bei den Schulen in den nächsten Jahren ansteigen. Empfohlen wird eine Reduzierung der Ermächtigungsübertragungen. Herr Doerenkamp fragt, wie ein positiveres Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit erreicht werden könnte. Die gpaNRW empfiehlt bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit Zielen und Kennzahlen zu arbeiten, um hieraus Steuerungsmöglichkeiten ableiten zu können. Als Gesamtergebnis berichtet die gpaNRW, dass die Stadt Rheine ‚gut' aufgestellt ist.

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus dem Prüffeld **Informationstechnik** vorgestellt. Das IT-Profil der Stadt Rheine ist sehr gut ausgeprägt. Ansatzpunkte für Verbesserungen sind jedoch vorhanden und können, auch aufgrund der bisherigen niedrigen Kosten, umgesetzt werden. Handlungsbedarf besteht im Wesentlichen darin, ein Sicherheitskonzept (Notfallvorsorge) und ein IT-Sicherheitskonzept für Schulen zu erstellen, sowie die Digitalisierung weiter zu priorisie-

ren. Herr Gausmann ergänzt, dass durch eine neue IT-Abteilung im Schulbereich das IT-Sicherheitskonzept für Schulen gestartet ist.

Aus dem Prüffeld **Hilfen zur Erziehung** berichtet die gpaNRW, dass bei der Stadt Rheine ein steigender Transferaufwand in diesem Bereich festgestellt werden konnte. Bei der Heimerziehung hat die Stadt Rheine eine sehr hohe Falldichte im Vergleich zu anderen Kommunen. Die gpaNRW empfiehlt:

Haushaltstransparenz	Buchungen nach Art zwecks Fallkostenermittlung,
Finanzcontrolling	Abläufe und Zuständigkeiten eindeutig festlegen,
Berichterstattung	regelmäßige Berichterstattung über auffällige Hilfen,
Jugendamtssoftware	vollumfängliche Nutzung des Finanzcontrolling und
Zugangssteuerung	Standards für Zugangssteuerung (ambulante Hilfe/ Heimunterbringung) festlegen, engmaschige Begleitung durch das Jugendamt.

Die Auswertungen der gpaNRW beziehen sich nur auf rechtliche und wirtschaftliche Aspekte, somit nicht auf eine pädagogische Einschätzung. Herr Gausmann ergänzt, dass es wichtig ist eine zielgerichtete Hilfe zu leisten. Fachliche und weniger finanzielle Aspekte werden im Jugendhilfeausschuss zu diskutieren sein. Mehr Transparenz, gerade in Bezug auf das Finanzcontrolling, wird mit der neuen Software möglich sein.

Bei den Prüffeldern **Bauaufsicht** und **Verkehrsflächen** ist die Stadt Rheine gut aufgestellt. Handlungsbedarf besteht beim Ausbau der Digitalisierung. Die Straßendatenbank mit dem GIS-System bildet bei den Verkehrsflächen eine gute Datenbasis. Die Handlungsempfehlung besteht darin, eine Kostenrechnung einzurichten für die Ermittlung des Aufwandes der verschiedenen Flächen. Aufgrund der hohen Abschreibungen bei den Verkehrsflächen in den vergangenen Jahren wird eine Prüfung der Bilanzwerte bezüglich der Nutzungsdauern empfohlen.

Im Weiteren werden die Themenfelder **Interkommunale Zusammenarbeit** und das **GPA Kennzahlenset** vorgestellt.

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt gem. § 105 Abs. 6 GO RW den Prüfbericht der gpaNRW sowie die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und unterrichtet den Rat über die wesentlichen Inhalte des Prüfberichtes, und darüber hinaus über das Ergebnis seiner Beratung.

2. Der Rat beschließt nach § 105 Abs. 7 GO NRW die Verwaltung gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses nach Ziffer 1 zu verfahren und die beigefügte Stellungahme der Verwaltung zum Prüfbericht der gpaNRW sowie der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Rheine und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 349/22

Der Jahresabschluss 2021 der Stadt Rheine wurde in der letzten Ausschusssitzung am 15. September 2022 ausführlich beraten.

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 in der Fassung vom 25. Juli 2022 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu beschließen und den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 4.452.850,18 € der Ausgleichsrücklage zu zuführen.

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, dem Bürgermeister, Herrn Dr. Lüttmann, die Entlastung nach § 96 Abs. 1 GO NRW zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Berichterstattung über offene Punkte aus der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und der örtlichen Rechnungsprüfung

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: *19:18 Uhr*

Markus Doerenkamp	Anja Heeke
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin